



## Anfrage Nr. 14/39

öffentlich

**Datum:** 10.10.2019  
**Anfragesteller:** GRÜNE

**Sozialausschuss** **12.11.2019** **Kenntnis**

Tagesordnungspunkt:

**Anfrage: Verfahren im Rahmen des OEG**

Fragen/Begründung:

Vor dem Hintergrund der Fachtagung des LVR "SGB XIV - alles neu, alles besser?" am 29.08.2019 bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

1. Zum aktuellen Verfahrensaufkommen bei OEG-Anträgen
  - a. Wie viele Anträge auf Leistungen nach dem Opferentschädigungsgesetz (OEG) wurden in den letzten drei Jahren gestellt?
  - b. Wie viele Anträge davon wurden von Menschen mit Behinderung, insbesondere Mädchen und Frauen mit Behinderung gestellt? Inwieweit entspricht die Anzahl dem Anteil an den Opfern von Gewalttaten?
  - c. Wie hat sich die Erledigungsquote entwickelt?
  - d. Wie hat sich die Verfahrensdauer entwickelt?
  - e. Welchen Anteil an der Verfahrensdauer haben die Ermittlungen zu den medizinischen Voraussetzungen der Leistungen?
  - f. Wie hoch ist die Quote an Ablehnungen von Leistungen? Wie hat sich die Ablehnungsquote in den letzten drei Jahren entwickelt?
2. Rechtsmittel
  - a. Wie viele Widersprüche wurden gegen ablehnende Bescheide bei Anträgen auf Leistungen nach dem Opferentschädigungsgesetz in den letzten drei Jahren erhoben?
  - b. Wie hoch ist die Abhilfequote im Widerspruchsverfahren?
  - c. Wie viele Klagen gegen Widerspruchsbescheide wurden in den letzten drei Jahren (nach Jahren gegliedert) gegen ablehnende Widerspruchsentscheidungen erhoben?
  - d. Wie viele Untätigkeitsklagen wurden gegen den LVR wegen nicht erfolgter Entscheidungen nach dem Opferentschädigungsgesetz erhoben?

### 3. Verfahrensführung durch den LVR

- a. Wie viele Befragungen der Antragsteller\*innen wurden durch Beschäftigte des LVR durchgeführt?
- b. Wie viele Befragungen von Zeug\*innen wurden durch Beschäftigte des LVR durchgeführt?
- c. Wie viele externe Gutachten wurden zur Ermittlung von Körperschäden beauftragt?
- d. Wie viele externe Gutachten wurden zur Ermittlung von psychischen Körperschäden beauftragt?
- e. Wie viele aussagepsychologische Gutachten wurden durch den LVR beauftragt?

### 4. Fallmanagement

- a. Wie viele Fälle hat das Fallmanagement in den letzten drei Jahren jeweils betreut?
- b. Wie viele Kontakte werden im Schnitt zu den Antragsteller\*innen aufgenommen?
- c. Wie oft wird nach Kontakt zum Fallmanagement ein Antrag zurückgezogen bzw. nicht gestellt?
- d. Unterscheidet sich die Antragsstattgabquote bei Fällen aus dem Fallmanagement von der Antragsstattgabquote bei Fällen ohne Fallmanagement?

### 5. Überprüfung

- a. Wann finden regelmäßige Überprüfungen von Leistungen nach dem OEG statt?
- b. Werden im Überprüfungsverfahren regelmäßig von Amts wegen Akten beigezogen? Wenn ja, welche?

### 6. Berufsschadensausgleich

- a. In wie vielen Fällen wird ein Berufsschadensausgleich gewährt?
- b. Wie ist der durchschnittliche Zeitaufwand für die Bearbeitung von Fällen mit Berufsschadensausgleich?
- c. Gibt es Pauschalierungen?

### 7. Verwaltungsvorschriften und -anweisungen

- a. Gibt es interne Verwaltungsvorschriften und -anweisungen zur Handhabung der OEG-Fälle?
- b. Werden diese Verwaltungsvorschriften und -anweisungen mit dem LWL abgestimmt?
- c. Werden diese Verwaltungsvorschriften und -anweisungen veröffentlicht?

### 8. Ausblick SGB XIV

- a. Mit wie vielen zusätzlich erforderlichen VAZ rechnet der LVR anlässlich der Umstellung auf das SGB XIV?
- b. Reichen die Ausbildungskapazitäten für die erforderliche Ausweitung des Stellenpools?

Ralf Klemm